

Peter Hackel

# Viva España!

15 feurige Gitarrenstücke



Schell Music

## Liebe Gitarrenspieler,

Mit „Sonne, Strand, Siesta“ verbinden wir das Reiseland Spanien. Doch damit nicht genug! Denn wer an Gitarrenmusik Gefallen findet, dem bietet Spanien eine reiche Tradition von Gitarrenmusik und Gitarrenbaukunst. Insbesondere der Süden des Landes mit *Granada*, *Córdoba* oder *Sevilla* ist - durch die kraftvollen Klänge des Flamencos - eng mit der Gitarre verbunden. Bereits vor gut 500 Jahren, zur Zeit der Renaissance komponierten *Luis Milàn*, *Alonso Mudarra* oder *Luis de Narváez* Meisterwerke für die *Vihuela* - eine Vorläuferin der Gitarre. Die Werke dieser Komponisten sind nicht vergessen und werden bis auf den heutigen Tag in Gitarrenkonzerten aufgeführt. Mit *Gaspar Sanz*, *Fernando Sor* und *Francisco Tárrega* wurde diese Tradition in den nachfolgenden Epochen prägend fortgesetzt.

Die vorliegende Sammlung „Viva España!“ („Es lebe Spanien!“) ist zum einen die Verneigung vor der wunderbaren Gitarrenmusik Spaniens, zum anderen eine Sammlung leichter Stücke, durch die man auf den „Geschmack“ kommt. Beginnend mit der Kombination von einfachen Melodieelementen und wenigen Akkorden, entwickelt sich „Viva España!“ hin zur *andalusischen Kadenz* unter Verwendung von *Rasgueado*, *Golpe* und den für die Gitarre so wichtigen Bindetechniken.

Aber jetzt ran an die Saiten, viel Freude oder „*mucha alegría*“!

Peter Hackel  
(Autor)

### Über den Autor:

Peter Hackel ist konzertierender Gitarrist und komponiert Gitarrenliteratur im Rahmen seiner Unterrichtstätigkeit als Gitarrenlehrer und Hochschuldozent.

### Impressum:

Hackel, Peter: Viva España! (Notenausgabe)  
EAN: 9783864111143  
Verlagsnummer: SM 11114  
© 2016 Schell Music, Hamburg

# Spezielle Gitarrentechniken.

## Bindetechniken: Aufhämmern (Hammer-On), Abziehen (Pull-Off), Glissando (Slide).

Das „Aufhämmern“ gehört neben dem „Abziehen“ und dem „Glissando“ zu einer Gruppe spezieller Tonerzeugungen, die bei allen Bundinstrumenten üblich sind. Beim „Aufhämmern“ geht man folgendermaßen vor: Der erste Ton wird angeschlagen, danach wird bei schwingender Saite der nachfolgende Ton durch ein „Hämmern“ des Greiffingers erzeugt (... und nicht durch erneutes Anschlagen). Der Zielton klingt höher als der Ausgangston.

Beim „Abziehen“ wird der erste Ton angeschlagen, der folgende Ton wird - bei schwingender Saite - durch ein seitliches „Abziehen“ des Greiffingers erzeugt. Der Zielton klingt tiefer als der Ausgangston.

Beim „Glissando (Slide)“ fährt man mit dem Greiffinger einen oder mehrere Bünde auf- oder abwärts zu einem Zielton hin („Posauneneffekt“). Der Zielton kann gegenüber dem Ausgangton sowohl höher als auch tiefer liegen.

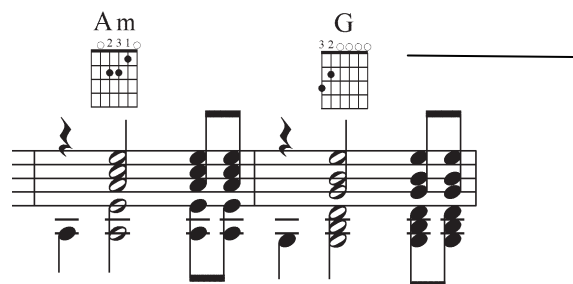
### Beispiel aus „Danza San Fernando“.

Die gestrichelten Bögen zeigen an, dass Bindetechniken (hier: „Aufhämmern“) eingesetzt werden können („optional“).



## Akkordboxen.

Um die Lesefreundlichkeit zu erhöhen, sind an einigen Stellen Akkordboxen eingefügt. Deren Bezeichnungen orientieren sich am internationalen Standard, ein Großbuchstabe steht für einen Dur-Akkord, ein kleines nachgestelltes „m“ für einen Mollakkord. Die Spanische Musik ist reich an besonderen Klängen. Diese Klänge sollten in der vorliegenden Ausgabe Eingang finden und nicht etwa eine Simplifizierung oder eine Nivellierung erfahren. Deshalb konnten nicht alle Akkorde, im Sinne der Harmonielehre, wirklich korrekt bezeichnet werden. Die gewählten Bezeichnungen sind aber „so genau als möglich“ und im jeweiligen Zusammenhang auch korrekt.



G-Dur: Eigentlich „G6“, jedoch würde G6 in Regelfall ein anderes Griffbild erhalten.

## Akkorde.

Für den Akkordanschlag gibt es viele Möglichkeiten. Ob mit einem einzigen Finger oder mit mehreren Fingern gleichzeitig, es gilt: „Erlaubt ist, was gut klingt“. „Viva España“ soll auch für diejenigen spielbar sein, die von der Liedbegleitung her kommen und ihr Spektrum an Anschlagetechniken erweitern möchten. Der fortgeschrittene Spieler soll sich gerne an den anspruchsvollen und raffinierten Rasgueado-Techniken des Flamenco probieren.

# Inhalt

Karamba Olé	05
El Matador	06
Danza Cordoba	07
Danza Mallorca	08
Marea Baja	09
Danza Toro	10
Karamba Olé II	11
Danza Paco	12
Danza Malaga	13
Danza Toledo	14
Siesta	15
Danza S. Fernando	16
Danza Pamplona	17
Inundación	18
Encore	19

*\* alle Stücke dieser Ausgabe sind Kompositionen von Peter Hackel*

# Karamba Olé

The musical score is written in 4/4 time and consists of four staves. The first staff contains the main melody and accompaniment. The melody starts with a quarter rest, followed by quarter notes G4, A4, B4, and C5. The accompaniment consists of a steady eighth-note bass line (G2, A2, B2, C3) and a series of chords. Above the first two chords, there are guitar chord diagrams for E (023100) and Am (02310). Below the accompaniment, there are five arrows indicating fingerings: two downward arrows and three upward arrows. The second staff continues the melody and accompaniment, ending with a double bar line and the word "Fine". The third staff begins with a repeat sign and continues the melody and accompaniment. The fourth staff continues the melody and accompaniment, ending with a double bar line and the instruction "D.C. al Fine".